

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Vermisstenmeldung für den Soldaten Emil Gremler</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_500</p>
--	---

Beschreibung

Braune Postkarte im Querformat, beidseitig bedruckt und beschrieben.

Vorderseite: Schwarzer Vordruck: "Postkarte // (Antwort) // [Zeilen für Adressaten]", am linken unteren Rand Abdruck des Siegels des Königlich Preußischen Kriegsministeriums: Siegelbild gekrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln und drei gezackten Blitzen in den Krallen, der über einer Anordnung von militärischer Ausrüstung, Fahnen und Standarte, schwebt. Siegelumschrift: "KÖN. PREUSS. KRIEGSMINISTERIUM". Adressat: "Herrn // Kurt Gremler // Jastrow i Wpr. // Waisenhaus.". In rechter oberer Ecke Stempelabdruck der Briefbeförderung: "BERLIN // 23.10.1915 5-6 N".

Rückseite: Text aus schwarzem Vordruck, violettem Stempelabdruck und Handschrift in schwarzer Tinte: "Landsturmmann Emil Gremler // 6. Kompagnie Reserve Infanterie Regiment 46 // ist lt. Verlustlist Nr. 32 I als vermißt seit // 20. Juli 1915 gemeldet. // Lazarettmeldungen oder sonstige Nachrichten über seinen Verbleib liegen nicht [unterstrichen] vor. // Kriegsministerium // Zentral-Nachweise-Bureau // Für die Richtigkeit: // Dänigmann.".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte /Druck, Handschrift, Stempel

Maße:

L: 14 cm x B: 8,9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1915

wer

wo Deutsches Reich

Verfasst wann 28.10.1915

	wer	Preußisches Kriegsministerium
	wo	Berlin
Empfangen	wann	Oktober 1915
	wer	Kurt Max Hans Gremler (1887-1964)
	wo	Jastrowie
Abgeschickt	wann	23.10.1915
	wer	Preußisches Kriegsministerium
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emil Gremler (1886-1915)
	wo	

Schlagworte

- Feldpost
- Gefallener
- Heimatfront
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Soldat